

# Virtuelle Akademie – mit E-Learning immer auf dem neuesten Stand

Redaktion

Die Halbwertszeit von Wissen hat sich in den letzten Jahren drastisch verkürzt: In immer kleineren Abständen muss vorhandenes Wissen aktualisiert werden, um überhaupt wettbewerbsfähig zu bleiben. Lebenslanges Lernen wird in unserer Informationsgesellschaft zu einer Notwendigkeit. Gerade der zahnmedizinische Bereich erlebt laufend Neuentwicklungen und Änderungen sowohl im klinischen als auch im administrativen Bereich. Da der Alltag jedoch selten eine längere Auszeit für umfassende Lehrgänge erlaubt, ist es nicht nur wichtig, kompakte Seminare, sondern auch zeit- und ortsunabhängige Fortbildungen wahrnehmen zu können. E-Learning bietet eine zeitlich wie räumlich flexible Möglichkeit des Lernens, die den heutigen Anforderungen entspricht.

## Was ist E-Learning?

E-Learning heißt Lernen auf der Basis von Internet, Intranet und vereinzelt noch CD-Rom. Die Vorteile liegen auf der Hand: Es ist preiswerter, flexibler, individueller und wirkungsvoller als traditionelle Formen der Weiterbildung. Mit E-Learning wird Lernen „just in time“ und „on demand“ möglich. Bei E-Learning können eigenständig Schulungsinhalte bestimmt werden, Seminartermine festgelegt werden und der Ort, an dem gelernt wird, spielt keine Rolle. Der Anwender spart hierdurch die Anfahrt zum Seminar, gegebenenfalls die Übernachtungskosten und hat keine finanziellen Verluste durch Umsatzausfälle und versäumte Schulungstermine. Ein weiterer Vorteil ist die Aktualität des vermittelten Wissens. Informationen können jederzeit abgerufen werden, wenn sie benötigt werden. Sie werden in regelmäßigen Abständen online aktualisiert – was einen großen Vorteil gegenüber Büchern



bietet, von denen es zwar Neuauflagen gibt, die aber zusätzliche Anschaffungskosten bedeuten.

Ein weiteres Plus: Der Lernweg – über Intranet oder Internet – kann individuell ausgewählt werden. Passende Online-Module erlauben eine auf die persönlichen Bedürfnisse zugeschnittene Qualifizierung und ein Lernen, das am individuellen Wissensstand des jeweiligen Lernenden anknüpft. Sogar die Erfolgsquote liegt höher: Studien belegen eine gesteigerte Erinnerungsfähigkeit für multimedial gelernte Inhalte.

E-Learning bietet außerdem die Möglichkeit des Wissensaustauschs mit Experten oder Kollegen, wie es auch in Präsenzfortbildungen möglich ist. Wertvolle Wissensressourcen werden so geteilt und Probleme können gemeinsam gelöst werden.

E-Learning in der virtuellen Akademie ist somit eine interessante Alternative, sich fortzubilden.

## Angebote zum E-Learning

Der aktuelle Trend zum E-Learning ist daran zu erkennen, dass die Zahl der Angebote auf dem Markt stetig steigt. Auch von Zahnärzten werden Online-Fortbildungen zunehmend häufiger genutzt. Oft werden Kombinationen aus Präsenzseminaren oder

Fortbildungen und Online-Informationsportalen sowie Kommunikationsforen angeboten, in denen Wissen aufgearbeitet werden kann. Das Angebot reicht von praxisnahen Videos zu aktuellen Themen der Zahnmedizin, die online abgerufen und nachbesprochen werden können, über kostenfreie Kommunikationsplattformen, die Diskussionen rund um die Uhr ermöglichen und dadurch den fachlichen Dialog fördern, bis hin zu Fortbildungen, die administratives Basiswissen wie softwarebezogene Inhalte vermitteln.

EDV-Kurse sind in der heutigen Zeit gefragt, da EDV-Wissen weder in der Schule noch in der Berufsausbildung als Lehrfach angeboten wird. Für die Ausbildung zu den heutigen Standards ist jeder selbst verantwortlich, jedoch fällt es oft schwer, alle wichtigen Fakten selbstständig zu erlernen. Die E-Learning EDV-Kurse bieten den Vorteil, dass sie auf den individuellen Wissensstand abgestimmt sind. Der Nutzer legt sein Lerntempo selbst fest und wiederholt die Lernabschnitte, so oft er will.



Für den Zahnarzt sind – abgesehen von praxisorientierten Fortbildungen – vor allem Kurse zum Thema Abrechnung in der Zahnarztpraxis von Interesse. Diese werden zum Beispiel von der NWD Gruppe (D-Münster) speziell für Zahnärzte angeboten.

## E-Learning – ein Beispiel

Die NWD Gruppe bietet ihren Kunden seit Februar 2007 eine E-Learning Plattform mit Kursen zu Themen der Zahnheilkunde, Betriebswirtschaft und EDV an. In einer neuen Kooperation mit der im zahnärztlichen Fort- und Weiterbildungsbereich erfahrenen Spitta GmbH (D-Balingen) wird das Angebot nun weiter ausgebaut.

In der aus zehn Seminaren bestehenden Kursreihe „TOP-TEN der Beanstandungen durch Kostenerstatter“ werden Zahnärzten stichhaltige Grundregeln, Argumente, Verhaltensvorschläge und Begründungssystematiken vorgestellt.

Zusätzlich wird in Zukunft das komplette Abrechnungsfachwissen für den Bewertungsmaßstab zahnärztlicher Leistungen (BEMA) als elektronisches Kompletzwerk zur individuellen Verfügbarkeit am PC angeboten. Das entsprechende Grundwissen zur zahnärztlichen Abrechnung wird in verschiedenen Abrechnungskursen der NWD Gruppe offeriert. Durch die regelmäßigen Übungsaufgaben und Wissensabfragen kann effektiv gelernt werden.

Neu im Angebot ist das Schulungsthema GOZneu. Darin werden nicht nur die Risiken, sondern auch die Chancen der GOZneu beleuchtet. Es wird ausschließlich auf die Themenbereiche eingegangen, die schon jetzt als verabschiedet gelten. Als Fachautor stellt Dr. Peter H. G. Esser sein Wissen in Sachen GOZneu zur Verfügung. Diese Schulungen werden zunächst als Präsenzveranstaltungen angeboten und später auch für das E-Learning aufbereitet, um eine Hilfestellung für die Umsetzung der neuen Vorgaben in der Praxis zu bieten. Interessenten können Übungsaufgaben online absolvieren und Schwachstellen im Vorfeld erkennen. Eine 180 Tage andauernde Freischaltung ermöglicht es, zwei Abrechnungsperioden mit der Kursbegleitung zu erstellen.

Die Schulungsinhalte der Lernplattform stehen auch Interessenten zur Verfügung, die keine Kunden der NWD Gruppe sind. Die Anwender der NWD E-Learning-Akademie werden bei allen Kursen durch Fachtutoren und eine eigens hierfür eingerichtete Hotline betreut.

## Ein Konzept für die Zukunft

Ein Konzept wie dieses, das dem Anwender ein großes Wissensangebot bei freier Zeiteinteilung zur Verfügung stellt und den Austausch über aktuelle Themen mit Experten ermöglicht, ist erfolversprechend. Aufgrund der steigenden Nachfrage seitens der Anwender ist abzusehen, dass in naher Zukunft weitere Online-Programme folgen werden, die das Lernen und

den Wissensaustausch auf verschiedenen thematischen Ebenen ermöglichen. E-Learning bietet eine effiziente Option, immer auf dem neuesten Stand zu bleiben.

Wer sich einen ersten Einblick verschaffen möchte, für den besteht die Möglichkeit, einen kostenfreien Zugang zur E-Learning Plattform der NWD Gruppe zu nutzen. Innerhalb der virtuellen Akademie werden in dem Kurs „E-Learning – Lernen Sie es kennen“ die Funktionalitäten und Abläufe eines Lernkurses gezeigt.

NWD Gruppe, [www.nwd-gruppe.de](http://www.nwd-gruppe.de), E-Learning-Fachtutor Nicole Säger, Tel. +49 (0) 2 51 / 7 60 73 95



## Kabellose Intraoralkamera mit Handauslösung

Dürr Dental (D-Bietigheim-Bissingen) ergänzt sein Angebot digitaler Intraoralkameras um die VistaCam CL.iX. Der Clou der neuen kabellosen Funkkamera: Die Handauslösung ersetzt den Fußschalter. Mittels eines Rundum-Sensors im vorderen Teil des Handstücks werden alle Funktionen der Kamera gesteuert. Kameraführung und -bedienung können zeitgleich und intuitiv mit einer Hand erfolgen.

Der Rundum-Sensor reagiert auf den Druck der Hand. Ein leichter Druck friert die Aufnahme ein, bei starkem Druck wird das Bild gespeichert. Die erfolgreiche Speicherung der Aufnahme wird durch ein leichtes Vibrieren signalisiert. Durch ein kurzes Drehen am Handstück wählt der Behandler zwischen den verschiedenen Aufnahme-Modi. Eingestellt werden können die Bereiche „Extraoral“ für Portraits und Lachlinienaufnahmen, „Intraoral“ zur Darstellung des Zahnstatus und „Makro“ für die maximale Vergrößerung. Dank des Dürr IFC-Systems (Iris Focus Control) erfolgt die Einstellung von Focus und Blende hierbei automatisch. Per Taste am Handstück kann der Behandler zudem bequem zwischen seitenrichtiger und seitenverkehrter Darstellung umschalten.

Die VistaCam CL.iX ermöglicht Aufnahmen in bis zu 100-facher Vergrößerung bei einer Detailerkenn-



barkeit von bis zu 12  $\mu\text{m}$  und einer Auflösung von 470.000 Pixeln für Bilder mit hoher diagnostischer Aussagekraft. Die LED-Beleuchtung an der Kameraspitze und ein lichtsensitiver CCD-Chip garantieren eine helle Ausleuchtung und farbechte Aufnahmen auch im hinteren Seitenzahnbereich.

Mit einem Gewicht von 130 g ist die kabellose VistaCam CL.iX besonders leicht und flexibel einsetzbar. Durch die Datenübertragung per Funk eignet sich die Kamera auch für den Einsatz an mehreren Behandlungsplätzen. Das Empfangsgerät wird über USB 2.0 an den Rechner angeschlossen. Die Installation erfolgt einfach und bequem mittels Plug & Play. Im Lieferumfang der VistaCam CL.iX ist die zugehörige Software DBSWIN 4.5 enthalten.

Dürr Dental, [www.duerr.de](http://www.duerr.de),  
Tel. +49 (0) 7142 / 705-0